sen Regierung, bedaueres b die Zatsache, daß Bon: purtelfährlich in Leeverblen

ged englisch-französisches

itifche Schattfangler, Bolb af Bieferung ber Beitung legierung werde varinder der auf Raderflattung best Frantreich zu erzielen, et ei. England und Frant tionen in Europa un gehillungen nehmen alle iftlimmten, ihren Billin pofiellen, in Nemenburg ngland nicht tufammen merbem bie Amsträger ergend eine Löfung in der ersielen, die die Urfafel ggelt fet.

enfrage.

er Bertreter ber englische). Frankreich und Italia chme Sowjetruglands a tonferens über bie Men te twird mitgeteilt, bas be sentritt und baß die reif. nt, wann die Berhandles

ng Oftibraziens an die daily Telegraph" eribb

indliche Bestredungen is gebene Absage an den Parlamentarismus. Stresemann er-gie Diplomatie protestien fürse, er sei weit davon entsernt, den hentigen Barlamentaris-Kemalisten gemachten kon mes für glüdlich zu halten, aber er sei gegenwärtig das ein

fte Answahl in Rlapp-Sportwage im große Mehrbeit jur praftifchen Arbeit gufammenfindet, als nd Lederwaren führung faufen Sie billig be Perifchnationalen würden jederzeit den Weg dur vositiven Wit-

oss, Pforzheim, meit offen finden, wenn fie fich basu bereit erflärten. Wenn trasse und Baumstrum be aber fich fonveille gerflärten, bürften fie fich nicht beschute imbadı.

ds. Mis. die Erhebnus bentichen, die fteinernen und ehernen Zeugen unferer Größe en im hiefigen Gemeinde ihren, haben geglandt, das Denkmal entfernen zu muffen, wohl hloffen. Die von bei in ber hoffnung, bamit auch bas banfbare Gebenken an ben inangen jum voraus ge posen Afrikaburchauerer und Gouverneur von Deutsch-Oft-rzeit auf dem Rathan erila aus dem Gerzen der Eingeborenen reisen zu können. Steuerstelle wurde is des Assignaun-Denkmal ist das Deutsch-Opafrika

bem 1. November 1921 über hinaus bas allgemeine Kolonialdenkmal Denischlands, bas

ltheiß Hoernle. *****************

November

Uhr T is 12 Uhr.)

rechstunde.

eritags 3 icher Auswahl Zal 2, I. Stod, Briide.

ම්බම්බම්බම්බම්

aft auf Weiteres oleibt.

d z. "Ochsen"

<u>මෙමමමමමමම</u> Giend, Rurlernbe L &. m. El. Aft. 840 b. Moud Allt. .

BUT. 1648 .-

Wegningrett: allgemeinen Grundlat b. 2000. Turch ber Tob tischen Haltung angedende Cris. und Chernutis-o notwendig erachtet, bet safebt, sowie im sonjugen ie möglich seine Beparar mit Pofibeitellgelb.

> 30 Hallen non höherer (bemit besteht tein Anfpruch Bezugepreifen.

jebergeit enigegen.

Biretonto Rr. 24 bei ber me an ben Berhandlunge CR. Sparfaffe Reuenburg.

er Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausuahme der Sonn- und Seiertage.

Dend und Derlag ber C. Meeh'ichen Buchbnuderei (Inhaber D. Strom). für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Menenburg.

nommen.

Mngeigenbreib.

Die einfpalinge Bemgeile ob. beten Raum E. Begirt 14 antherhath bestelben 16,- 46 einschließt. Inferntenhener. Rolleftivangeigen 100 Bros.

Buichteg. Offerte u. Mus-

funfterfeilung 8 Mf. Re-

flome-Beile 40 .M.

Bei größeren Muftragen ent-

iprechenber Robatt, ber im

Falle bee Wahnverfahrens

binfallig mirb, ebenfo wenn

Salitung nicht innerhalb

Boden nad Rednungebetum erfolgt.

Grenfprecher Re. 4.

Gur telefonifche Auftrage, wird feinerlei Gemage über-

80. Jahrgang.

NE 256.

Deutichland.

Strefemann gegen die deutschnationale Absage an ben

Barlamentarismus.

Der Filhrer ber Deutschen Bollsbartei, Strefemann,

vendte fich am Sonntag auf dem Landesparteitag der Deuts ibm Bollspartei in Braunfchweig in schorfen Worten gegen

won den Deutschnationalen auf ihrem Barteitag in Görlig

ge Mittel, um aus ben unerfreulichen Buftanben berauszu-

lemmen. Strefemann bezeichnete es als bem Wohl des Ganzen

effer bienlich, wenn fich ider die Grenzen der Partei hinaud

Sibanger von rechts und lints die Röpfe blutig schlagen. Das it bieber die Taftif der Kommunifien gewesen und er hoffe

fraber fich foweit vom Parlamentarismus entfernten, wie fie

Das Wigmann Denfmal in hamburg. Um 4. Rovember wird in Samburg bie Wieberaufstellung

bs Wifimannbentmals festlich begangen werben, bas 10 Jahre

n Dareffalam gefianden hat. Unfere Feinde, die den Krieg

nicht nur gegen die lebenben, sonbern auch gegen die toten

nenn man die Maffen auf die Strafie verweift und fich

nicht, daß bas auch die Taltif der Deutschnationalen werbe.

m, wenn sie positive Witarbeit nicht leisten tonnten.

Renenburg, Mittwoch, den 1. Robember 1922.

Doppelverlabung im belgifchen Ronigshaus.

Englische Blätter berichten, daß fich der belgische Thron-erbe mit der Infantin Beatrice von Spanien und die belgische Brinzessin Maria Josepha mit dem Krondringen von Italien verlodt haben. Die Prinzessin Josepha ift die einzige Tochter des belgischen Königspaares. Der belgische Thronerbe vollendet am 3. Movember fein 21, Lebensjahr. Der im 19. Lebensjahr fiebende Kronprins Sumbert von Italien ift ber einzige Sobn bes italienischen Königsbaares. Die Infantin Beatrice ift bie fälteste ber beiden Töchter bes fpanischen Königspaares

Die Mietjenge in Frankreich.

In Frankreich ist im Jahre 1916 ein Geseth gegen ben Wuder erlaffen worden, bas auch auf die Wiseten bisber feine An-wendung fand. Das Gefet läuft am 1. Robember ab. Es murbe inbessen burch einen Rammerbeschluß verlängert, unb man die gablreichen Brogeffe, bie gegen ben Bucher anbangig find, erft gu Enbe führen Bielleicht wäre bas Gefes auch denn fillschweigend weiter in Geltung geblieben. Durch ein rigenartiges Berfeben wir nochmals die Gräber der Abgeschiebenen wit den letten ist die weitere Geltungsdaner des Gesebes aber nur auf den Humen schmiden, ebe der rande Winter seine Berrschaft an-Humen schmiden, die Universitätischen der bei der bei der bei der schmiden war der Gesenbergen der bei der wirtschaft. Die Folge ift nun, daß alle wegen Wohnungsmuchers anhängigen Prozesse nicht zu Ende geführt werben tonnen. In Paris idnveben allein 1500 berartige Prozesie, in benen meift ber Mieter gegen wucherische Ueberteiterung burch ben Sauswirt flagt. Diese Brozesse mussen jest niebergeschlogen werben, und ber Mieter bat noch das "Bergnitgen", die Gerichtstoften zu bezahlen. Zubem tonnen vom 1. November on die Sauswirte in Frankreich febe beliebige Miete nehmen. Ran rechnet infolgebeffen mit einem ungeheueren Emborichnel-

Die Bahrheit über bie "Lufitamin".

Ritralich forb ber Weschichtsschreiber bes englischen Marineamts, ber nach bem Arieg eine Geschichte ber Serfriegstaten in amtlichem Auftrag zu schreiben hatte. Die Unparteilichkeit dieses mit Unterftützung der britischen Abmiralität berfaßten Wertes glaubt die befannte englische Berlegerzeitung The Bublischers" (30. Sept. 1922) nicht beffer wilrbigen au können als mit folgendem Dinweis (in wörtlicher Ueber-lebung): "Jum Beisviel, ebe wir Sir Julian Corbetts offizielle Schilderung des Untergangs der "Lustania" lasen, hielten wir — und mit uns der größte Teil der Welt — die amtliche deutfcbe Entiduldigung zu blefem "Berbrechen" für eine Line nämlich, daß die "Lusiaria" Munition für die Allierten ge-fabren babe. Sir Julian Corbett berichtet jedoch, daß sie 5500 Listen mit Gewehrbatronen und Schrappellgranaten in einem Gesamigewicht von 173 Tonnen mitführte. Unser Geschichts dreiber fagte, daß dies noch nicht die Jerstörung (des Schiffes rechtsertige, weil die "Lustania" außerdem noch gegen 2000 Bersonen getrogen habe: aber nach unserer Meinung ließ sich bor allem der Transport dieser Millionen Batronen ulcht recht-

Aus Stadt, Begirk und Umgebung.

@ Renenburg, 31. Dit. Die fortidireitenbe Tenerung swingt auch die evang. Kirchengemeinde zur Erhöhung ihrer So muß 3. B. für eine Bflegeftimbe burch bie Bemeinbefrankenschwesser vom 1. Rovember ab 10 Mart berechnet werben, für eine Möffage 20 Mart, für eine Nachtwache 50 Mart. Die Gebühren für eine Haustaufe, die an die Kirchenpflege zu entriciten ift, witrbe auf 100 Mart erhöht. Für Kirchtaufen ift wie seither teine Gebühr an die Kirchenvflege au sablen. - Sehr erfreut wurde die Kirchengemeinde in den letten Tagen durch eine Spende von 5000 Mark für die Heigung der Kirche in diesem Winter. Je schwieriger fich unch für die Kir-cheugemeinde insolge der Tenerung die Lage in den nächten Monaten gestaltet, um fo dantbarer ift fie filt foldbe Bitwen-

 Reuenbürg, 31. Oft. In feinem gestrigen Conngelifationsvortrag sprach Plarrer Danber über das Thema: Bas fann der Einzelne tun zur Befferung der Beit? Er ging einleisend bavon and, daß in unserer Beit ber Einzelne nichts gelte, son bern nur die Maffe. Man fet beshalb gang bavon burchbrunnen, daß man fic organifieren müsse, um etwas zu erreichen. Und in der Tat fann man burch gwedmäßige Organisation fei nem Willen Gelinng verschaffen. Auf den verschiedensten Gobieten hat man angesaupen sich zu organisieren, auch auf kirchlichem Gebiet. Der evangelische Bolfobund ift eine Organisa tion, mittelft beren bas evang. Bolt feinen Willen im öffent lichen Leben fundgibt. Wie viel mehr tonnte bas evang. Boll tereffe verwertet in ber Deffentlichfeit wirten, wenn es fich fester im Bolfsbund gusammenichließen würde, Aber freilich bie Samptwirfung, auf die es uns antonnnt, ist eine andere, eine innerliche. Unjer Bolf muß von innen beraus exneuert werden. Und für diele Ernenceung find mir gunächst auf den einzelnen annewlefen, Es muffen junachft Gingelne innerlich umgemanbelt, Fannungs erlärte Muffolini: "Die lehten Nachrichten bestät in Gott berfaste Berfönsichseiten werden. Haft alle großen einsband wogen Gewährung von Aftien der Württ. Bereinsband inn unseren Triumpi. Wir werden mahvoll und Ang genung Wirkungen innerhalb der Kirche find von Einzelnen ausgegans in der Weise vorzuschlagen, daß gegen 6000 Mart Aftien der Bin, um unseren Sieg nicht zu mistrauchen." D'Annungio ers gen; wie beauchen nur an Angustin, Luther, Svener oder III. Derte, baß er gurgeit mit ber Abfaffung eines Buches beichafel gendorf gu denfen. Der Ginwand, daß diese Manner eben ge- ben werden. Das Geschäft ber Burti. Bautanftalt wird in den

gt fei, das die italienische Jugend beherzigen musse. Alle auf I niale Berfonlichkeiten gewesen seien, ift nicht Kichbaltin. Abre richtigen Krafte millen gesammelt und den großen Bielen gu. besondere Begabung soll nicht in Abrebe gestellt werden, aber geführt werben. Der König wisse, daß er siets der ergebenste was sie leisteren, taten sie getrieben durch den Geist Gottes, der und bereitwilligste Rämpfer Italiens sei, Wacht als er weiß, wenn er nur durch Gottes Geift die Gabe, de in ihm ift, werten läßt. Das bochfte Glilet ber Erbenkinder ift freilich nicht die Perfanlichkeit, fondern die in Gott verfaßte Gemeinschaft. Der Bortrag war eine rechte Weckung des Berantwortlichkeitsgefühls des Einzelnen und das ist etwas, was wir in unserer Beit besonders nötig baben. — In den lete ten brei Borträgen am Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird der Reduce über die Themen fprechen: Ein wichtiges Recht in Gefahr. Steben wir in ben letten Beiten? Wo find unfere

Minenburg, 1. Ron. (Allerheiligen - Allerfreien.) Die lesten Herbstblumen hat bereits ber Frost gestreift und ber talte Rord tut fein fibriged ju bem großen Sterben, bas burch bie Ratur gebt. Bu biefer Beit bes Abichiebnehmens von ber icho-nen Jahrebzeit bat bie Kirche ein paar ernfte Feiertage gelegt, beren Grundton Erinnern an bas erloidsene Leben ift. beiligen und Allerferfen am Tage barouf zum Gebächtnis aller Berftorbenen. Das find bie beiben Tage im Jahr, Die gems allein ben Toten und ihrem Andensen gehören, und an denen wir nochmals die Gräber der Abgeschiebenen mit den letzten gu ben Kirchenfesten. Urfprituglich mar bas Fest am 1. Sonntag nach Bfingften; erft Babft Gregor IV. feite im 9. Jahrhundert den 1. Robember als Allerheiligentag ein, und wie einige Forfcher berichten, beshalb, um einem alten beibnis ichen Beft, bas von ben feltischen Bollern an biefem Tage gefejert wurde, eine driftliche Bebeutung zu verleiben. Ein folches Fest, des Kauri, dem Gott der Winde, geweiht war, soll in Finuland fogar noch im 13. Jahrhundert begangen worden ein. Das Allerheiligensest ift als Kirchensest erft im 11. Jahrbunbert eingeführt worben

Charlottenhöhe b. Calmbach, 31. Oft. Am letten Freitag abend wurden die Bailenten der Charlottenhöhe durch einen herrlichen Konzertabend erfreut und für ein vaar Stunden ihrem Leiden entrudt. Fraulein Samburger aus Sanan verftand es meisterhaft, burch ihr formvollendetes Biolinfpiel bas Denfen und Filblen ihrer Jubowr in ibren Bann an gwingen Roch nach Stunden flangen die prächtigen Melobien eines Brabms, Grieg, Bruch und Sinding in und weiter, nachbem fie uns dieselben auf ihrem ichonen Inftrument batte wieder erleben lossen. Fran Rothmund and Achern wußte mit feinem Takt auf dem Klavier zu begleiten. Beiden Kinst-lerinnen, die in selbstloser Art in so schöner Weise ihrer leibenben Mitmensichen gebacht batten, fei auch auf diesem Wege berslicher Dant gefagt.

Bürttemberg.

Freudenftadt, 31. Oft. (Reine Barteien.) Bu ber vorausfichtlich in ben erften Tagen bes Dezembers ftattfinbenben Gemeinderatswahl haben die bürgerlichen Barteien mit Bertrefern ber verschiebenen Berufsvereinigungen Gilblung men mit dem Ergebnis, daß beschloffen wurde, von der Aufftel-lung von Barteigetieln abzusehen und nur einen Zettel aufmirclen, auf dem alle Berufe: Industrie (Arbeitgeber und Ax-Rame ber auf Grund ber Wahl entfiehenben Fraftion foll Birtschaftliche Arbeitsgemeinschaft" sein.

Schanmangach, 30, Ott. (Edimeres Ungliid.) Beim Stollenbau bes Babenwerfs im Schwarzenbachtal ereignete fich am Samstag vormittag ein schwerer Ungläcksfall. Es wurde Stollen an swei Stellen gugleich abgeschoffen, und gwen an ber Bruft und 100 Meter babon entfernt an einem Schächt, obne daß ber Schlesmeister an ber Bruft eine Ahnung bavon hatte. 2014 ber Schiegmeifter und ber Oberhauer beim Ausweichen bie vordere Stelle paifferten, praffelten bier die Schiffe los und begriften beibe, to baft fie fpater fdewer verlett, ber Schieftmeifter fast nicht mehr erfennbar, unter ben Steintritumern berporgezogen wurden. Der Schiefmeifter, Friedrich Babr, ftarb auf bem Tronsport jum Kronfenhaus und ber Oberhauer febrebt noch in Lebensgefahr.

Stuttgart, 31, Oft. (Buderfabrif Stuttgart.) In ber geftrigen Sigung bes Muffichterate ber Buderfabrit Stuttgart wurde beidiloffen, einer auf Montag, den 27. Nobember, Dinaubernfenden außererbentlichen Generalberfammfung die Erhöhung des Aftienkapitals, und zwar der Stammaktien bon 40 320 000 Mark auf 141 120 000 Mark und der Borzugsaktien von 1 152 000 Mart auf 4 032 000 Mart, vorzuschlagen. Die neuen Stammaftien follen ben bieberigen Stemmaftionaren in ber Beife jum Bezug angeboten werden, bag auf eine alte Affic gwei neue gum Kurs von 130 bezogen werben fonnen, Die berbleibenben Aftien werben für Swede ber Gefellichaft referviert und soweit sie biergu nicht benötigt werden, in deren In-

Stutigart, 31. Oft. Werfdmelgung Burit, Bereinebant-Banfanftalt.) In den gestrigen Sthungen bes Auffichtsrais der Bürtt, Banfanftolt und ber Burtt, Bereinebant, Stutfgart, wurde It. Sithb. Big beidiloffen, ber bemnachft einzubernfenben außererbentlichen hambtverfammlung ber beiben Gefellschaften die Berschmelzung der Württ, Bankanfialt mit der Württ, Ber-

Ausland.

de Laufbahn im Dienste ber Wiffenschaft begann,

Die Bafgiften in Gubeirol.

de Erinnerung an das Berlorene wachhalten und an das Stre

ien nach dem Renerwerb überseeischen Kolonialgebiets mahnen

ffalamer nachgebildet ist, neben der Hamburger Universität rheben, zur Exinnexung daran, daß Wismann seine afrisani-

In hamburg wird es fich auf einem Godel, ber bem Dar-

Innobend, 31. Ott. Auf Grund mehrere Rachrichten aus bin Grenggebieten, wonach fich bie Faftiften an ber Grenge Lirold versammeln, ift gestern eine farte Genbarmericabtei lung nach Lanberf abgeriicht. Inzwischen find die Faszisten vom Brenner und vom Raudres ans eingebrungen. Der Reiseurfehr zwischen Bozen und Italien ist unterbrochen.

Dis Programm ber Jafgiften: Bereinfachung ber Staatsberwaltung. - Wegen Bucher und Spefulation.

Rom, 31. Sti. Die erfte Tat bes neuen Rabinetts foll and dem Grogramm Mussolinis die Austeinschung derschiedener sertigen. Ginstmals sagten wire, daß die deutschen Angeben Strudiumgszweige zum Zwede der Bereinsachung der Organ Bisgen wären, – aber hier bestätigt die britische Negierung ihre bestätigt die Bestehmen der Bereinsachung der Drugen Wichtigkeit. Go schreibt ein englisches Wlatt. er will das Kabineit strenge Mahnahmen gegen die Kursi narion vornehmen. Arbeitsniederlegung in den öffentlichen Strieben foll ausnahmslos verboten werden. Mussolini er flitte einem Breffevertreter: "Wir wollen ans Italien eine buttige, bifsiplinierte Nation machen. Wir lehnen bie gegenwirtige Berfossung nicht ab, wir bebroben aber mit dem Tod the jene, die dem Baterlande Uebles gufügen. Unfere Debift autet: Awei Augen für eines, swei Zähne für einen.

Rom, 31 Cft. Als Muffolini bas Königeichloft verlieft tif er der Menge au: "Wir werden in einer Stunde nicht vehr einen Minister, sondern eine Megierung haben. Es lebe Italien, es lebe ber König! Es lebe ber Fafgismus!"

Rom ift beflaggt. Ueberall herricht Rube. Ueber bas Programm ber falzistischen Reglerung wird mitgefeilt, daß es ber Innenpolitif eine Beibe von Forderungen, vor allem de sofortige Auflösung des Barlaments, Reform des Bahl ingts durch fönigliche Berfügung, Bereinfachung der Berwal tung, Finangreform und Rampf gegen ben Sogialismus umfahr Besonders wird das Kabinett für die ordnungsmäßige Arbeit in ben bifentlichen Aemiern ohne Mildficht auf Sunbifatsforde rungen und Arbeiterorganisationen sorgen. Im Aeutgern wir bon der Regierung eine nationale und intranfigeante Volitif emaries and thre erite Tat wird mahricheinlich die Anneftion Finnes fein. Dem "Journal de Moma" zufolge foll Muffolini ach ein Abkommen mit dem Allgemeinen Arbeiterverband und den Bund ber Seeleute vorbereiten.

Rom, 31. Oft. Giner ber Chmanner ber Rafgiftenorgani ation, Libg. Devechi, erflärte einem Bertreter des "Meffagers" sei eigentümlich, daß man die Faskistenbewegung als gegen In Stoat gerichtet bezeichne. Er erffare laut, baft ber Faigibmus nicht gegen ben Staat, fonbern vielmehr gegen ben Berlill ber Stootsautorifat gerichtet fei.

Telegrammwechfel zwifchen Muffolini und d'Annungio.

In einem Depeschenwechsel zwischen Muffolini und

LANDKREIS 8

bisherigen Manmen und unter der bisherigen Beitung weiter. ber Bfalg batte ein unangenehmes Rauffpiel. Sie hatten bem mehr famen gwei anftanbig geffeibete Maaner, um Transfin geführt. Eine Erhöhung die Afrienfapitals ber Buttt. Bers guten Bielger Tropfen gut gugesbrochen und barüber die gu taufen. Alls ber Juweller die gewinfichten Zachen pe einsbant wird gunndft nicht vorgenommen werben, ba bas Barnungen vor ben Enfente Spionen bergeffen. Gs war ben legte, fragte einer ber Minner nach einer im Banbichraut e ffir die Berschmelaung erforderliche Afrienmaterial anderweitig Teilnehmern außerbem burch Sandgettel mitgeteilt worden, henden Maschine. Wahrend ber Inhaber fich nach diesem du

Stutigart, 31. Oft. (Lobubeneaung. -Die nemen Breife für marfenfreie Bachwaren — Wildpreise.) Der Arbeitgebermund für bes Juhr- und Transportgemerbe Blirttembergs bat dem Schiedsspruch des Schlichtungsausschuffes augestimmt, nachdem schon vorber die Arbeiterschaft sich mit bemielben einverstanden erflart hat. - 216 1. Rovember toftet 1 Kilo marfenferies Schwarge und Roggenbret 180 Mart, 1 Rilo Beifibrot 200 Mart, 1 Becfen 11 Mart. - Alls Minbefipreis für Bild aus den Stantsjagden für Rovember bat die Forftdirection schoesest: Rote, Dams und Schwarzwild 130 Mark und Rebwild 140 Mart pro Binnd. Safen mit einem Ge witht bon 6 und mehr Pfund 750 Mart, für Safen unter 6 Bfund 550 Mart, für einen Jafanenhahn 300 Mart, für eine Safanenhenne 250 Mart.

Stuttgart, 31. Ott. (Erbobung ber Gabruretie bei Araftpoften.) Mit Müdficht auf die feit der letzten Tariferhöhung eingetretene weitere, gang erhebliche Steigerung aller Betriebotoften werben vom 1. Rovember an die Sahrpreise bei den Kraftposten auf 6 Mart für das Tariffilometer erhöbt.

Unferiurfbeim, 31. Dit. (Ginbruchebiebftabl in ben Daimlerwerfen.) Der in der Racht gum 17, Ottober verübte, groß Einbruchsbiebstahl in das Magazin der Daimler-Motoren-Ge fellschaft, bei bem Antogubehörteile im Gesamtwert von etwo 2 Millionen Mart entwender wurden, ift aufgeflärt. Als Tater bat die Kriminalpolizei ben 24 Jahre alten Schloffer Rarl Schmid bon Amfteiten, ben 36 Jahre alten Schloffer Guftab Leuze von Hebeifingen und ben 35 Jahre alten Schloffer Rarl Kaifer von Schopfbeim, fantliche in den Daimlerwerfen in Arbeit, als Sehler ben 39 Jahre alten Schloffer Rart Beiler von fen worben. Rigett und ben 33 Jahre alten Bunbler Dotar Breg von Blaschken ermittelt und festgenommen. Der größte Zeil ber geftobletten Baren ift wieber beigebracht.

Ergengingen, 30. Oft. (Beichen ber Beit.) Rift einen ab. gangigen Gemeindesarren wurden 245 000 Mart erlöft. Der Bachterlis aus der Gemeindeschafweide für das Jahr 1928 bethuft lich auf 200 000 Mart.

Gutund, 31. Oft. (Ein ichones Beilviel.) Die Landwirte in der Gemeinde Ingingen haben für die Minderbemittelten ber Stadt Gmind erma 40 Bentner Rortoffeln unenigeftlich gesammelt und beim Lebensmittesamt abgeliefert.

IIIm, 31 Oft. (Gemeinbergtswahl.) Die Bürgerpaxiei hat für die bevorfiebende Giemeinderatswahl ben Borichlad einer Liftenverbindung famtlicher Dürgerlichen Bortelen be - Gemeinbergt Airchgeorg (Bargerpartei) wollte gur gestrigen Gemeinderatofinung ben Untrag einbeingen, das ber Gemeinbergt beidtliegen molle, die gahl ber Gemeinberäte ben 44 auf 32 gu redugleren. Da der Antrag aber für bie geftrige Cipung gu fpat einfam, murbe er auf bie nachfte Sigung ver wiesen, so das die Parteien und Abteilungen Gelegenheit baben, No bannit au beschäftigen.

Baden.

Rarisrabe, 20. Dir. Der bor turger Zeit aus der frang sofiichen Gefangenichnir aurudgefehrte lette babifche Leibgrena bier Wilhelm Krut wurde in der Gießerei der Röhmafdinenfabrit Ruridenbe vorm, Saib u. Ren eingeftellt. lich, daß derfelbe Gelegenbeit hatte, fofort eine Arbeitöstätte zu finden und ihm fomit die Sorgen für fein weiteres Fortfommen

Regisenhe, 30. Eft. Ein Ansflug von jungen Benten noch

bag bas Singen non patriotifchen Liebern als eine Berausfors genftand umbrebte, ließ einer ber Manner einen teueren Tem berung ber Befatjungsbeborbe angeseben und bestraft werbt eing verschwinden. Der Berfänger bemerfte ben Diebstaft is Tropbent lieben biefe Berfonen biefe Barnungen unbeachtet gelte fofort ben Laben ab und beschulbigte bie Manner be und ftimmien bas Lieb "Dentschland über alles" an. Da bie Seranftaltung fofort überwacht war, wurden die Berreffenden rendbeffen war die Krintinalpolizei benachrichtigt, die balb ... darf gefaßt und in Baft gesetht. Es banbelt fich um zwei Mit- fichen, aber auch ben Trauring nicht fand. Der Juweller blis alleber bes Bfalgermalbbereins und einen Stubenten. Gie murden selbst gegen bas bobe angebotene Losegeth nicht freis gegeben, sondern vor das Ariegsgericht gestellt. Das Urteil Trauring bei einem der Burichen seltgestellt. Einige Top autete auf 7 Tage Gefängnis, die als burch die Saft verbüft gesten. Der Anfläger batte drei Monate Gefängnis beautragt. Diffilbeim, 30. Ott. Der ber Bablichen Gruppenpoligei

ugeborige, etwa 26jabrige Weber aus ber Gegend von Ettingen, wollte gegen 2 Uhr morgens einen Kameraben namens Mabler weden. Er irrte fich jeboch im Stodwerf und in ber jum Angebot und bie Bauern find gegwungen, fo viel als mis Chamertifr und flopfte an einem Jimmer, ohne jedoch Ants fich zu moften und eingubeigen. Doch bas notwendige mort au erhalten. Als er bierauf ftarteren garm machte, er- material reicht bei weitem nicht aus. Im Dberbafelicebie onte ploitlich ein Schuft, ber burch bie Tur bindurch ben Weber bilft man fich fo, bag man in ben Boben Gruben grabt, bie n ben Unterleib traf, jo daß er ind Spital berbracht und opeiert werden nußte. Gein Befinden ift ben Umftanden ents brechend gut. Der and bem Schlaf geftorte Schipe, ber ben Weber mobl für einen Eindringling gehalten, ift ber Sohn des und im Winter, wenn das Brennen beginnt, werben die Bob aus dem Alfan ausgewiesenen Korfters Noering,

Friedrichofelb, 30. Oft. Auf bem biefigen Babnhof wurde 19fahrige Babnarbeiter Georg Strug aus Epbelheim aufgefunden. Der Tod bürfte infolge übermäßigen Alfoholgenuffes eingetreien fein.

Mannheim, 30. Oft. Infolge bes ichlechten Geschäfteganges find bier im letten Biertelfabe 60 Frifeurgeichafte geschlof-

Bermifdites.

Bachtgins nur gegen Raturalien. Die Freudenheimer Bachtgelandebefiger murben bon ben Eigentumern biefes Geandes benachrichtigt, daß fie farian den Bachtzins nicht mehr Bapiermarf, fonbern nur in Raturalien attnehmen werben, ie verlangen per Ar 12 Afund Weigen, was bei dem heutigen Betreibepreis von 23 000 Mart ven Doppelzentner einen Bachttino non 1380 Mart pro Ar ausmacht, also einen gang rerivatädern wurden 918 zu 500 Mart erzielt, während die tabtisemeinde für ibre Bochinder bis gu 25 Mart pro Ar seriounte, ollo ein oans berrichtlicher Unterfdieb

Tubbus. In ber Altifabt in Kempten haben fich in leitter leit 9 Arantheisfalle ereignet, die fatfachlich als Tuphus ansulprechen find. Ju zwei Sällen hat die Krantheit einen töb-

lichen Bertouf genommen. Der Roggen als Werimeffer. Der olbenburgifche Miniflerpräsident Tangen macht in der "Bossischen Zeitung" nähere Witteilung über ein inter-Kantes Währungserperiment, das jeht in Ofbenburg buribgeführt wird. Es handelt fich um die Edgaffung eines wertbeständigen Bapiers, das der oldenburgidie Freiftent bemmächit beransbringt. Es find Schapanweiungen, für die als Wertmeffer ber Moggen genommen ift. Tiefe lloggenamoeijungen laufen bis jum 1. April 1927. Der Ans sabeprets eines Stüdes wird eines dem Wert bon 125 Kild ogen entsbrechen, die Blitefanblung erfolgt nach bem Wer und Barenbamfierei Abbruch zu tint und die badurch frei-

verbenden Mittel einer foliden Kapitalsonlage guguführen. Raffinierte Labendiebe, In ein Goldwarengeschaft in Sa- 24 Berlette geftiegen.

Watch 256 Banashwills han Doulahan Blottannansins to W ...

Diebftabis. Gine Leibesunterfuchung blieb erfolglos. Bas bei feiner Unfchulbigung und bie Boligei nahm bie beiben me sum Reantenbaus. Bei einer Möntgenuntersuchung wurde be fpater tam ber Ring auf natürlichem Wege gum Borichen I. beiben gewiegten Berbrecher tamen in Daft.

Die Rot macht erfinderifc. Bir lefen in fdmeigerifchen Beitungen: Der Obstüberfluß Dieses Jahres wird ben Bauen nachgerabe jur Laft Die Rachfrage fieht in feinem Berbalms mit Lehm gut ansftreicht und ichliehlich mit Brettern ansfte. bet; das Saft ift fertig. Da hipein tommt nun in großer Mena bas Einbelgobst. Dann wird bie Grube forgfaltig gefchleffn cate dem originellen Fag entnommen.

Gine Schildburgerverorbnung. Aus Bregburg nach Bru fubren einige Senaturen, und ba ber Bug bis auf ben lebte Blat befent wer, wurde für fie ein zweiachfiger Bagen ang foppelt, in dem die Senatoren untergebracht wurden. Bie lette Wagen wurde wahrend ber Anbri eiwas beftig beren geworfen und gefchittelt, was auf die Rerven ber Genature augilieftig einzunelrfen febien, benn fie beschwerten fich beis Gifenbahuminifterium bitter fiber bie Bebandlung, Senatoren für immer zu rächen, gab daraushin ber Minike Schramet eine Berordnung beraus, daß an Schnellzügen letter Wagen nicht angehängt merben bürfe.

Handel und Berkehr.

Stuttgart, 31, Oft, Dem Dienstagmarft am Bieb. m Schlochthof waren augeführt: 156 Ochfen, 48 Bullen, 440 Jungrinber, 723 Rube, 457 Ralber, Schweine, 20 Schofe, 4 Jiegen. Unverkauft blieben 23 Kib und 30 Schweine. Erlös aus is 1 Jeniner Lebendgewich: Ochfen 1, 13 400—14 600, 2, 10 500—12 800, Vullen 1, 12 60 bis 13 400, 2, 10 500—12 200, Jungrinder 1, 13 700—14 60 12 000-13 500, 3, 10 800-11 800, Riffe 1, 9600-11 500, 9500 9400, 3, 6000 7800, Aalber 1, 18 000 19 000, 2, 1700 meteilt, Jiebt fich das 618 17 800, 3, 16 000 16 800, Schweine 1, 39 000 40 000, 1 minut noch einmal t 37 000 38 700, 3, 33 000 36 700 Wart, Berlauf des Mant ercheinen. Nur So toit - befold

Neueite Nachrichten.

Bubmigebafen, 31. Oft. Der Streit auf ben pfalib fchen Etjenbahnen ift beigelegt. Der Betrieb leibet mit unter ben Rachweben, namentlich an Lofomotivenmangel Der Bugverfebr wird allmablich aufgenommen. Die go ftern angeordnete Annahmeiperre für Guter, ausgenomme Lebensmittel, bleibt vorläufig noch beileben.

Langenbreer, 31. Die, Die Bahl ber Opfer ber Gruben ben Gifen um und pe explofion auf ber Beche Bruchftrage ift auf 6 Tote mt an ben erlittenen Bro

CITLE Obers

Beipgig, 31. Of

Sodien haben die

aufferberung platatie

achen Sicherheitspoliz

geben!" In einem

ich bie Boligeibir

emien berart jur 28

langten Rachricht ert

bem Banerifchen R

dener Bollegericht bi

kandpunft mit ber 2

meger im vollften G

B wie den Beitunge

Salle in feiner Weif

Chermeyer in einer

bemnachft vom Reich

nom 16. November

Einfuhrbewilligung &

Anlandszucker tonnte

uchnet werben tann,

frung aus ber intan

ben tann. Die erfte

felgt im Laufe bes !

fibrung ber Devijem

purbe nummehr im

bringt inabefonbere

emilanbifchen Denifer

für biefe grundfattli

gewiffe Ausnahmen

Biltigfeit laufenber B

ansbedungen murben,

granifationen fiber

sember baben beute

ju einer Ginigung ge

bolgenuß ju fteuern,

Berfügung ergangen,

m noch an brei T

einige Stunden gefta

perben - Durch be

beut in Charlottenbu

peraten, ba ber Ausf

500 000 9Rf. nicht m

Anflageschrift in ber

Murbanfchlags auf E

Erbebung ber Anflag

ben nüchiten Tagen e

Mnigsbütte in Oberi

Dollarfurs beirug am

Berlin, 31. Oft

Berlin, 1. Noul

Berlin, 31, Di

Berlin, 31. Of

				a	elajari	90	cgeon	Щ	e ver	2	aru	cill	cuer	H	enver	el	ne le		y. I		II. Y	.)	000	uve	ľ	
	Umfak	1 (2)	Бе		Aftiva															11.5	7					
Darlehenstaffenverein e. G. m. u. H. (Ort)	(Einnahmen und Ausgaben)	(dia	eils	Raffen bestan	bei b Mungl	Guihaben bei der Ausgleich- ftelle		Guthaben bei Inhabern laufender Rechnung		Barleben		Gäter- zieler		Stüdzinse und verfallene Binse		Jumobilien		faufen und		Summe Afrida		4	Shald an Inhaber laufender Rechnung	Anle	Anlehen	
	ef6 =	1 1	13	16.	31 .46	13	- AL	1	1 K	14	M	4	I K	13	- M.	1	. K	1	adh.	4	K	7	W 13	all	1	
Стиваф	329065 3	9 500	-	9355	95 42767	30		-	-	-		-	-	-	560	80	19338	69	72.022	74	-		31183 65	-	1	
ernbah	537167 5	7 200	-	5757	61 85590	40	11578	16	78403	-	-	-	-		134	60	158	10	181624	87	-		164909 30	-	1	
defelaberg	273813 5	7 100	-	8329	58 89778	70	32458	73	1270	-	0	-	- 11	25	230		5504		137582	26	-		30988 80	250	0 -	
dirtenfeld	2669227 0	8 120	-	11716		-	92944	70	361 135	70	-	-	5117	85	1	-	66391	15	537306	40	87077	70	39680 24	31636	2 0	
onweiler	13260334 4	5 200	-	69399	43	-	742596	88	425 246	48	0	-	12174	35	7451	95	67707	42	1324576	51	281123	80	427867 55	-	-	
bobel	905871 2	100	-	7106	- 276048	20	2780	35	117840	-	-	=	2333	23	569	-	26170	84	432847	62	-		10357 70	40930	9 4	
ingelöbrand	419781 3	1 50	-	19325	29 119745	10	38716	70	8595	-	-	-	245	04	1	-	23741	77	210369	90	7-1	-1	50300 68	3802	5 9	
ngfidfterfe-Engtal	518396 4	8 100	-	27 075	30 44350	90	1	-	12165	-	-	-	50	-	15	-	5666	-	89322	20	-	-	252 70	-	1	
jeldrennach	711032 8	7 100	-	8724	75 91.578	40	16060	-	157250	-	-	-	4886	20	80	-	566	-	279145	35	-	-	-	265 96	2 -	
bräfenhaufen	755294 8	3 10	-	20382	45 100000		-	-	133390	-	-	-	2789	-16	50	1	3560	80	260172	71	2042	= (-	24797	-	
irnubad	1052592 2	200	-	16181	27 271 692	75	54373	-	22110	-	-	-	248	77	300	-	35	-	364940	79	-	4	151 323 46	4400		
errenalb	1512702 3	500	-	18203	67 64804		5668	32	450055	-	0	-	8 297	32	1	_	871		547900	31	-	-	147289.71	310958	5	
igelöled	634815 2	1 200	-	6181	11 56871	50	6729	65	35000	-	4	-	114	65	700		8317	90	113914	81	-	-	57917 87	52:271	E	
tapfenharbt	267803 4	5 100	-	2563	35 71721	-	2030	20	20500	-	3		-	-					96814	55	-	-	19763 14			
tenfah	1700523 8	1 200	-	79700	25 -		1	-	345 650	_	-		5487	88	12621	21	83612	71	528072	05	11082	60	162 11	498226	FI	
ttenhanjen	1016972 2	5 200	-	3655	39 -	P	139899	74	162616										353 174					1 7 1		
dwann	2139908 6	9 100	-	34604	97 _	1	316357	60	101000	1000		100	1764	130			2.000000	P151	483844	200	1000		1000		100	
hwarzenberg	430756 2					1	21225	1	55 275		_	-	2377	100			-				- Landson		Towns.	40835	10	
			-			-	-		2000			65	1,000,000	200		-			2015/00	200	- Control of the Cont				1	
	29136059 0		1	351540	1314951	25	1483419	16	2517326	20	2325	73	50410	ш	23981	56	369149	87	6113104	27	643043	47	180924 38	2590905	1	

te Männer, um Transisreministra Zaden ber einer im Banbichrant a thaber fich nach vielem der Carpier einen teueren Tran-bewerkte den Diebstahl, is ulbigte bie Manner b ig blich erfolglod. Man benachrichtigt, bie bath e fand, Der Jumelier bie oligei nahm bie beiben me genunterindung wurde in festgestellt. Ginige Taie Wege jum Borichein 74 n Daft.

itr fejen in fcweigeriichen Jahres wird ben Bauen fieht in feinem Berbalten eamungen, fo vict als mosoch bas notwendige Far 18. Im Oberbafel-Bebe Boden Gruben grübt, bie Mich mit Brettern aniffis mmt nun in großer Meny drube forgialtig neichlofin beginnt, merben bie Bon

And Prefiburg nach Bu er Bug bis auf ben leiden awelochinger Wagen and gebrocht wurden Die abet ciwas beitig beren bie Nerven ber Genatum te beichwerten fich beis Behandlung, Ilm b b daraufbin ber Wining on an Edmellangen — i

erkehr.

Stagmarft am Bich- mi Odrien, 48 Bullen, Ritbe, 457 Ralber, nverlauft blieben 23 Kib Bentner Bebendgewich 12 800, Bullen 1, 128 grinber 1, 15 700-1460 Stabe 1, 9600-11500, 18 000-19 000, 2, 17 000 eine 1, 39 000-40 000, 2

richten.

r Streit auf ben pfalig Der Betrieb leibet med on Lofomotivenmangel aufgenommen. Die 20 beiteben.

Leipzig, 31. Off. Bum bevorftebenben Babitampf in oufferberung platatieren laffen, die einen Beamten ber frantfichen Sicherheitspolizei (Sipo) barftellt, ber ausrufi: "Rechts Riederschlesten ber Ausschant von Branntwein in ber Zeit geben!" In einem Schreiben an die Deutschnationalen bat von 9 Uhr abends bis 8 Uhr fruh verhoten ift. Gleichich bie Boligeibirektion baraufbin verbeten, baft ibre Be- gettig fant eine Broteftverfammlung ber Gaftwirte ftatt, in enten berart gur Bahlmache migbraucht werben.

Berlin, 31. Otibr. Rach einer auch in die Breffe gelangten Rachricht erffarte bie Münchener Staatsanwaltichaft Berjonal entlaffen merben. bem Banerifchen Rurier" gegenüber, bag ber vom Dundener Bollsgericht beim Fechenbach Brogeg vertretene Rechts. ganbpuntt mit ber Auffaffung bes Oberreichsanwalts Eberpeper im vollften Gintlang ftebe. Der Oberreichsanwalt Salle in feiner Beife befagt morben. Die Auffaffung, Die Gbermener in einer anderen Sache eingenommen hat, wird bemnachft vom Reichsjuftigminifter befannt gegeben werben.

Berfin, 31. Dit. Die Ginfuhr von Auslandszuder ift som 16. November ab nur noch auf Grund behördlicher Einfuhrbewilligung gulaffig. Die Sperre ber Ginfuhr von Anlandogueter fonnte vorgenommen werben, da bamit gerednet werden fann, bag ber Munbguderbedarf ber Bevolfreung aus ber intandifchen Ernte binlanglich befriedigt merben fann. Die erfte Berteilung von Buder neuer Ernte erjelgt im Laufe bes Monats Rovember.

Berlin, 1. Roobe. Gine zweite Berordnung gur Ausjihrung der Devijennotverordnung vom 20. Oftober 1922 murbe munmehr im Reichsgesethblatt veröffentlicht. Gie beingt inobesonbere Erleichterungen fur bie Bahlungen in molanbischen Devijen im inlandischen Bertebt, indem fie für biefe grundfaglich verbotenen inlanbifchen Bablungen gemiffe Ausnahmen guluft. Ferner wird bie Frage ber Galtigfeit laufenber Bertrage, mobei effettive Devifengahlungen ansbedungen murben, geregelt.

Berlin, 31. Oft. Die Berhandlungen mit ben Spigenenjonisationen über bie Arbeiterlobne fur ben Monat Rosember haben heute nachmittag im Reichsfinangminifterium m einer Einigung geführt. - Um bem übermäßigen Alfoholgenuß zu ftenern, ift vom Danziger Bolizeiprafibium eine Berfügung ergangen, wonach bas Offenhalten ber Bitorftuben ma noch an drei Tagen in der Woche und ba nur auf einige Stunden gestattet wird. - Bie bie "Germania" miteilt, fieht fich bas Blatt gezwungen, vom 1. November ch nur noch einmal täglich und gwar ale Abenbausgabe gu Nort. Berlauf bes Wert ercheinen. Rur Sonntags wird es morgens ausgegeben merben. - Durch ben Orchefterftreif im Deutschen Opernbeat in Charlottenburg ist biefes Justitut in Ronfursgefahr maten, ba ber Ausfall ber täglichen Einnahmen von eiren 600 000 Mt. nicht wieber eingebracht werben fonne, - Die Rerben dlags auf Scheibemann ift jest fertiggeftellt, Die Erbebung ber Anflage por bem Staatsgerichtshof burfte in für Guter, ausgenomme ber nachten Tagen erfolgen. - Auf dem Martinswert bei Amigehütte in Oberichlesten fturgte eine Bfanne mit glübenabl ber Opfer ber Gruben ben Gijen um und verbrannte 5 Arbeiter. Gin Arbeiter ift

bes Oberprafidenten gefchloffen, wonach fur bie Broping ber erflart wurde, falls ber Oberprafibent feine Berordnung nicht gurudziehe, murben alle Lofale gefchloffen und bas

Bien, 31. Oft. Rach einer Melbung ber "Neuen Freien Breffe" bat bie Finangverwaltung im vorigen Jahre bei Berliner Banten unter ber Garantie von Wiener Finanginftituten eine Unleibe von 250 Millionen aufgenommen, Die ift wie ben Zeitungen mitgeteilt wirb, mit dem genammten jest por bem Falligfeitstermine famt Binfen gurudbezahlt moroen ift.

Budapefi, 31. Oft. In ber gestrigen Bersammlung ber Stadtvertretung wurde ein Antrag, Remal Baicha auläglich einer Erfolge gu beglifdmunichen und ihm aus öffentlichen reiwilligen Beitrugen einen Ehrenfabel ju überreichen, mit lebhafter Begeifterung aufgenommen.

Ronftantinopel, 1. Rov. Der Bertreter ber Regierung von Angora hanbigte ben Obertommiffaren 2 Roten aus. Die erfte erffart fich mit Laufanne als Ort ber Tagung ber Ronfereng einverstanden und bie zweite protestiert. egen Einbeziehung ber Ronftantinopeler Regierung in Die Einladung, die fie als eine Berletjung bes Geiftes des Dubania Abkommens bezeichnet. Die Rote bemerkt, bies werde vielleicht ben Bertreter Angoras zwingen, von ber Teilnahme an ber Ronfereng Abstand gu nehmen.

Bafbington, 31. Dft. Der Bermulter bes chemals feindichen Eigentums teilte nach Rillefprache mit Sarbing mit, bie Regierung moche energische Anstrengungen, damit das Gefen wonach das im Gewahrfam der Regierung befindliche deutsche Eigentum, soweit es einen Wert von 100 000 Dollar nicht übereigt, guruderstattet werben foll, balbigft in einer Sonderfigung des Kongresses verabschiedet wird. — Das Staatsdepartement teilt mit, daß alle b sentralamerikanischen Staaten inoffiziell die Einladung zu der von Bafbington vorgeschlagenen Abeliftungskonferenz für die Landheere angenomnten haben. as Ciagisdepartement hat nad Beling telegrabbiert, bag Anfchluf an die Zuruckiechung der alltierten Truppen aus Sie virien die amerifanische, französische, italienische und sapanische legierung auf die Rontrolle der dinefischen Oftbabnen burch Bertreter der interalliserten Kommission in Wladimostot ver-

Stuatorat Dr. Meber bante im bornog ifir bie baberifche Dinifterprafibentichaft.

Minden, 31 Der Minifterprafibentempedifel Bavern hat ploblich eine Wendung erfahren, die nicht vorausguschen war. Der in Aussicht genommette neue Ministerpräßbent Dr Meper, Stanternt im Inftigminifterium, bat beute fintlageschrift in bem Untersuchungeverfahren wegen bes im Sanfe bes Tages ber baberifchen Breife bie Mittellung gemacht, ban, falls die Bahl auf ihn fallen follte, er darum bitten incrde, von dieser Wahl abzusehen. Die Roalition trat im Laufe des beutigen Tages sufammen, aber man fann im gegens martigen Lugenblid nur fagen, bag nunmehr offigiell ber Riid. Er ift ein anferft tubbiger Menich," bemertte ber Buler ftola tritt bes, Minifterprofibenten Berchenfelb erfolgt ift. Bie fich "er fpricht fieben Strudgen!" - "Wirflich?" ermiberte Bis-Die Angelegenheit wegen ber Rachfolgeschaft gestalten wird, mare, ber feine allgu bobe Meinung von Sprachfenntniffen

Breslau, 1. Roo. Geftern baben familiche Gaftwirt. [fo bag man frubeftens am Freitag einigermagen tiat feben Sachjen haben bie Leinziger Deutschnationalen eine Wahl- fchaften von 2 bis 7 Uhr jum Broteft gogen bie Berordnung wird. Unfere Munchener Bertretung hat noch im Laufe bes brutigen Rachmittags und Abende verschiedene politische Betbitlidifeiten befringt, die fiber den Schritt des Staatsvats Meyer außerordentlich überrascht waren, und zwar beschalb, daß er vorber an die Breffe eine Erffärung gegeben hat, bevor liberhaupt von der Koalition an ihn berangetreien worden lit

Beleidigungoflage bes Reichominifter Bermes.

Berlin, 31. Oft. Bor bem gandgericht begann beute ber vont Beichsfingnyminister Hermes gegen ben verantwortlichen Redasteur der "Freiheit", Hensel, angestrengte Beseibigungsorogest. Es handelt sich um die von der "Freiheit" gegen ben Minister wegen einiger ihm gemachter Weinlieferungen erhobenen Bormürfe. Bom Borfitsenden wurden Bergleichsberhandungen eingeleitet. Dr. Alsberg als Bertreter bes Minifters reflarte, es bestehe für den Minister fein Anlas. Borfcillige in dieser Richtung zu mochen. Bergleichsanregungen seitens bes Angeflagten wurden bereitwillig gepruft. Der Ungeflagte und ein Bermidiger erffarten, es fei ihnen nicht möglich, einen Berleich au fclieben. Die "Freiheit" babe feinerseit Tatfachen nitgeteilt und aus ihnen gewiffe Schlufifolgerungen gezogen. Ein Eingeben auf einen Bergleich würde den Eindend erweden, als ob heute aus ben Tatfachen andere Schluffolgerungen gesogen werden follten als bamals.

Beginn ber Berliner Reborationeberhanblungen.

Berlin, 31. Dfr. Beim beutigen Empfang ber Reparatis unskommiffion in ber Reichsfanglei begrufte ber Reichskangler sie Reparationskommission und insbesondere den neu ernaunten Borfitenben Louis Barthon, bem es bergonnt fein möge, fein eint mit Erfolg für die in der Reparationstommission vertre-tenen Bolfer und für Deutschland zu führen und die Borausenungen au ichaffen, bie für jebe gunftige atonomische und tuleurelle Zusammenarbeit der europäischen Bölfer und damit auch der Nationen der Welt notwendig find. Dr. Wirth gab sodann einer Genugtining Ansbrud fiber die Initiative, Gläubiger und chnibner zusammenguführen, um einen Answeg zu finden. Er and feine Mitarbeiter fiellten fich mit voller Offenheit und Aufeichtigleit ber Andsprache jur Berfügung. Der Reichstangler vies dabet auf die Beränderungen hin, die in der Lage Deutschands feit dem letten Beineb des Garantiekomitees im Juli bu 36. eingetreien find und belegten biefe Meugerung mit ben ergleichenben Duten ber beutschen Währung und ber beutschen Bruffbandelsbreife. Das beutiche Bolf, bem es an ben note wendigiten Rabrumgemitteln und an Anble feble, fiebe vor inem fursitharen Binier bes hangers und ber Ralte. Die öberigen Berfuche, aus ber franken bentichen Wirtschaft mogichst große Leistungen beraudzuholen, bätten weber Glänbiger nach Schuldner befriedigt. Der richtige Weg fei, gunficht bie frante Wintschaft zu beilen. Erft bann befiebe Ausficht, Leifrungen aufgubringen. Desbald fei die Stabilifierung ber Wah-rung das Kernproblem ber Aufgabe. Gie würde von felbst das Meidigewicht in ben beutichen Stantelinangen berbeifilbren. Dr. Wirth begrünte die Mittellung der Reparationsfommiffion, daß Gegenstand ber Berliner Berbanblungen bie Stabilifferung ber Warf fitt ber Ausgleich bes Bubarts fein folle. Die Danptaufgabe fei, ichnell tu profitieben Borichlagen ju tommen und

Spracifenninis. Jemand brang eines Tages in Bismard. feinen Sohn für einen biplomatifden Boften vorzuschlagen ife ist auf 6 Tote ud an den erlittenen Brandwunden bereits gestorben. — Der kann im Augendlich nicht gesagt werden. Morgen ist in Man. hatte, was würde er für einen wunderbaren Oberkellner abscheiligen und großer Feierlag, Donnerstag Allersellen, geben!

3. m. n. H. Dezember amtsbezirks Renenbürg auf 31. Dezember 1921.

						30	hres-	St	riegsanle	ihe	9001	ifgliederft	and	-				
Summe Aftiba	Schuld an bie Ausgleich- ftelle	Shald a Inhaber laufender Rechnun	Anlehen	Spar- faffen- Ein- zahlunge	Geschäfts- guthaben ber Mitglieder	Referve- fond ein- fclieglich bes Rein- gewinns v. Borjahr	Stück- zinfe	Son- ftiges	Summe Baffiba	Gewinn	Berluft	Renn- wert der eigenen Kriegs- anleihe	The State of the S	Nb- fchrieb im Bilang- jahr 1921	81. De- 1 gember ri	chis ichi cusq inge fiftie	11. De- 1- sember bes 1- Göits	(gezeichnet burch minbestens 3 Borstanbsmitglieder)
72022 74		31183 6	5 -	- 19588	73 17455 —		- -		68227 38	3795 36		0	0-	0 -	0	64 0	64	Beber, Bachteler, Mayer.
181624 87		154909.3		-	- 13244 52	1587 81	258 7	5 497 27	180497 65	1127 22		16000	12903	1600 -	62	11 1	72	
137582 26	-	50988 8	2500	76240	49 5056 82	988 -	78 80	378 40	136231 31	1350 95		1000	770-	0 -	61	3 0	64	Burgharbt. Theurer,
537306 40	87077 70		316362	5 -	33189 —	45675 03	3 58	12866 25	534853 82	2452 58	- 1	12000	9240	120 -	279	46 7	Towns.	Somimmie. Doigidub. Doll. Befter.
1324576 51	281 123 60	427667.58		577526	18 13823 63	14780 93		7 469 43	1322391 32	2185 19		21000	18846 30	0 -	223	6 0	229	Scheuter. Renichler. Did.
432847 62	-	10357-70	409309 4	2 0	2155 93	7466 93		2700 -	431989 98	857 64		55500	52800 -	550	145	6 5	146	The second secon
210369 90		50300 68	38026 9	2 111591 9	4240 69	4301 18		950 -	209411 44	958 46		0	0-	- 0 -	78	20 3	95	Mery. Rleife. Burgburb.
89322 20		252.70		83 207 5	3 3065 37		2253 13	3720 -	92498 73		3176 53	13000	12165 -	130 -	111	3 1	Piccosite.	Rigiber. Maft. Ganthner.
279145 35		1-1-	265962 -	-	3629 75	5671 08		5221 -	280483 83		1338 48	56600	54650	1698 -	149	9 4	A second	Sauth. Laupp. Schonibaler.
260172 71	2042 -		247977 -		1758 18	8192 83			259970 01	202 70		0	0-	0 -	124	7 0	131	Reller, Rappler. Differ.
364940 79	591	151 323 46	1100	191 020 4	0 13949 53	3027 05		970 -	364690 44	250 35		7000	6440 —	420 -	80	2 2	80	Gehring. Rentichler.
547900 31		147289 71		68088 0	9 12504 94	3365 27	2425 87	2000	546632 41	1267 90		89200	81930 —	2490 -	152	8 0	160	Rittmann. Bechtle.
113914 81		57917 87	- Secretary	5	- 580	1629 79	-	1232 -	113631 41	283 40		5000	4500 -	150 -	29	3 0	32	Rrauft. Gminner, Bertid.
96814 55		19763 14		73149 4	3 3425 —	38 74		120 20	96496 51	318 04		-	- 1	- 1	34	2 2	34	Rirchberr. Br. Dalgle.
528072 05	11032 66	100	140.000		4509 31	and the same		6484 -	100	12,000 T TO		33000	29700 -	330 -	77	7 1	1 3	Andler. Fr. Andler.
353174 88	12953 4	440	7,010	156672 6	2 13828 43	9711 42	0	501 17	350152 53	3022 35	+ -	64400	60500-	0 -	105	10 7	108	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
483844 77	1		256459 56		1695 63	6281 30		1200 -	480242 76	3602 01		40000	39200 —	400	104	17: 0		G. Bagner. Schmarg, Burffe, Genihner.
99471 55			40835 50		772 -				99175 85			5000	4775	100 -	PERSONAL LANDSON	1 0		Baiet. Bolle. Schwämmle.
3113104 27	643043 25	1180924 38	2590905 15	1357085 4	148883 73	118685 55	6775 89	47378 01	6093681 90	23937 38	4515 01	418700 3	87419 30	7988 -	1848 22	5 33	2040	

tion tonne die Lage retten und die Leifrungsfähigteit Deutsch-

Ant Diele Anibrache bes Meichstanglers legte ber Borfigende der Reparationstommiffion, Louis Barthou, die Gründe dar, die die Reparationsfommission beranlasit hätten, sosort mit der deutschen Regierung in Berbindung zu treten, Borten bed Kunglerd liege ein Zeugnis und ein Programm. Die Beparationstommiffion fchipe beibe um fo höher, als fie von ber burch ihre amtliche Stellung am meisten qualifizierten Berfonlichteit berritbrten. Was bas Zeugnis anlange, bas ber Sleichstanzler über bie Lage Deutschlands ablegte, fo nähme co die Reparationskommission aur Kenntnis, ohne es für den Augenblid zu erörtern. Es werde das erfte Blaft des Attenftudes fein, das fie gusammenstelle. Was das Programm anlange, so babe der Reichekangler eher Aragen aufgeworfen als Löfungen Diefe Fragen feien inbeffen burchaus biefenigen, Die in das Arbeitsgebiet der Reparationskommission fielen. Stabilifierung ber Mart fei die erfte Frage, beren Berbinbung bung ber im letten Jahr vom Reichstag angenommenen Steumit dem Gleichgewicht des Budgets niemand bestreite. Die Reparationstommission banke bem Rangler für sein Beriprechen, an den Berhandlungen mit völliger Offenbeit und Chrlichfeit mitzuarbeiten. Es handele fich darum, möglichst schnell das Biet zu erreichen, das geweinsam ins Ange gefaßt worden sei. Reparations fommission sei hergekommen, um einen franken Körber zu behandeln. Es fei baber notwendig, daß fie die gange Ansbehmung und alle Anzeichen der Krankheit kennen lerne. Bon diesem Nachmittag ab beiße die Barole: "Arbeiten wir." Dierauf murde beschloffen, die Berbandlungen sofort zu beginnen. Die erfte Sitzung mit ben beieiligten beutschen Refforts but beute nachmittag feche Uhr im Reichefinangministerium flattaciumben,

Boreiliger Optimismus in Borlin.

Berlin, 1. Rob. Wie bie Blatter mitteilen, nahmen an den gestrigen Rachmittagsverbandlungen mit der Reparationsfommission im Reichsfinansministerium auf beutscher Seite ber Reichsfinanzminister Dr Hermes, die Staatsfefreiare Schröder und Fischer und Staatssefreitar a. D. Bergmann teil Die Sipung war saft vollftändig ausgesüllt mit eingehenden Darlegungen von Dr. Hermes und Staatsfefretar Schröder die Lage des deutschen Budgets. Die Beratungen, die erwa 1% Stunden douerten, werden beute nachmittag fortgesetst werben. Die Delegierten ber Beparationskommission iraten gestern zu einer internen Beratung zusammen, in deren Berlauf das Brojeft Delacroix besprochen wurde. — Das "B. T. icheelbt, in autunierrichteten diplomatischen Kreisen werde der Standpunft vertreten, daß bie Ausfichten für einen Ausgleich des beitischen Programms mit den Borfclägen der Reparationstommiffion biesmal gunftiger feien als je, ba auf beiben Seiten ben großen Fragen ber Finange und Wirtichaftelage Deutschlands Rechnung getragen werde und das Bestreben obwalte, die beiberseitigen Winsiche und Forderungen mit möglichfter Genaugfeit sestzustellen

Der angebliche Blan ber Reparationofommiffion.

Der Berliner Korrespondent bes "Journal" erflärt,

fie mit rafcbem Entichlug burchauführen. Blur eine schneile Al- | fommission ein festes Brogramm nach Berlin mitgebracht habe, | namlich Mussolini, Oviglio, di Stefani und Ginriati, amei in das man im einzelnen noch bistutieren werbe, bas aber in seinen Beundzügen von Deutschland angenommen werden müßte Det Programm enthält folgende Punke: 1. Einrichtung einer sehr genauen interalliierten Finangfontrolle, nicht nur im Reiche fondern auch in den einzelnen Staaten, Das Garantirfomitie wird feinen Bobnfit in Berlin nehmen. Es wird dauernbe Kontrolltommiffionen bei den Lendesfinangamtern in Berlin Minden, Stuttgart und fo fort unterhalten. Die Kommissi onen werben in ihren Begirfen Inspettionen mit fest umgrengten Aufgaben einrichten tonnen. Die Bollmocht bes Garantie-komitees wird febr groß fein. Drutschland würde unter feinen Umftänden ohne Ermächtigung des Garantickomitees neue Budget-Ansgaben vornehmen tonnen. Das Garantiefomitee wird unverzüglich deran gehen, zusammen mit dem Meich geeignete Mahnahmen zu einem baldigen Ausgleich des Budgets gu finden und dafür gu forgen, daß alle überflüffigen Ausgaben aus dem Budget gestrichen werben. 2. Beschleunigte Eintreiern. 3. Berbot jeder Spefulation mit fremden Devifen, Di letzten Berfügungen der Megierung werden dahin erganst wer den milffen, daß fein Ankanf von Devilen ohne vorherige Er laubuis des Reichsfinanzwinisters möglich sein wird. 4. Auf legung einer inneren Anleihe in Gold aum Zwede der Erleich terung der Stabilifierung ber deutschen Mark. 5. Die Gold referve der Reichsbant ift fofort zur Unterstützung der Stabil flerung der Mark in Anspruch zu nehmen. Keinedfalld soll es ber Reichsbant erlaubt sein, ihr Metall untätig liegen au lassen Deutschland soll teinen Zahlungsausschub erhalten, ebe die Konserenz von Brüssel über diese Frage entschieden haben wird, Sind die Augaben des "Journal" zutressend, dann beden-tet das, daß Bradburd vor Barthou tapituliert hat. Der Blan

trott aber von Unmöglichkeiten. Daß man ber Finangno deutschlands aufhelfen will, indem man neue Kommissioner errichtet, die Milliarden au Kosten verschlingen, ist an sich schon ein vollkommener Widerspruch. Die Wart stadilisieren wollen hne ein weitreichendes Moratorium zu gewähren, ift gleichfall in Unding. Mit folden Borfclagen läßt fich ber Birticofis Deutschlande nicht abhelfen. Es gewinnt immer mehr bei Inschein, als ob die frangösische Absicht babin ginge, Deutsch and Blane vorzulegen, die als unannehmbar abgelebnt werben muffen, um dann zur Bolitif ber Bfander und Sanftionen gurückzutebren. Unter diesem Gestchtswinkel ist eine Meldum mieres Bruffeler Korrespondenten benchtenswert, worin Der Barifer Regierungsjournalift Labaraus berichte er "Indepedence Belge", das frangöfische Kabinett sei einniitig entichloffen, die wirtichofifiche Musbeutung bes linten Abeinufers zu fordern, und zu dieser Mahnahme überzugehen wenn auch England feine Zustimmung nicht erteile. Frankreid fönnte fich vom Bankeroit untr baburch retten, daß es bie beut die Induftrie im besetten Gebiete und im Ruftrbeden gur Auf bringung der Zahlungen swinge.

Das neue italienifche Rabinett.

terbreitete Lifte des neuen Rabinetts angenommen. Danach ge- bast man der Ehre und den nationalen Interessen Italien ihm Besit, ersest werb im Biberspruch zu einer verbreiteten Rachricht die Reparations. horen von den neuen Ministern 4 gur Bartei der Fasgiften, zu nabe tritt

den Bobulari, namiico Cabaszoni und Tangorra, dret in bez aumendarich in webert. Demofraten, nämlich Carnagia, di Cefare und Roffi, einer in a 160. iberal: di Capiani, einer ift Nationalift: Febermoni und bis in Orde und Carrant find partellod: Ding, Thaon be Nevel und Gentile. — Empfang von Broffevertretern im Laufe bes gestrigen Ran, allaniden Bertebe a 54 mittage erflärte Muffolini, baft bie auswärtige Bolifif bei nouen Kabinetis von der aufrichtigen Freundschaft gegen Mein pellen von töherer Ge Alliferten geleitet fein werbe.

Rudtrittogefuch Sforzas.

Baris, 31. Oft. Wie Savas mitteilt, bat ber italieniss Botschafter in Paris, Graf Sforza, dem neuen Ministerpräf benten Muffolini feine Demiffion eingereicht. In einem Tele aramın bes Grafen Sforza an die italienifche Regierung, bei die Maentur gleichfalls veröffentlicht, ertlärt ber Botichefter er hege die freundschaftlichften Gefühle für die neue Regierung aber in einer Augenpolitik, die eine Politik und nicht einfoc rine Summe von Gefühlen und Empfindlichkeiten fei, beie alles feinen Zusammenhang. Er halte fich bereit, entweder fo fort abgureisen ober, wenn die Regierung es vorsiehe, die Antunft bes neuen Botfchafters abzumarten.

Das außenpolitifche Programm Dinffolinis.

Boxis, 31. Oft. Ueber die Saltung ber Fafgiften in ber äntseren Volitif und namentlich gegenüber Franfreichs gibt in "Excelhor" der bersönliche Frank Muffolinis und Bertrem der fofgittischen Bartei in Paris, Onsevici, folgende Erffarung ab: Ich glaube, daß Muffolini ehrlich zur Zusammenarbeit m Franfreich und gur Unterftijgung feiner gerechten Forberunger ffir den Wiederaufbau der Ruinen in Rordfrantreich bereit !! Aber ich fann nicht leugnen, daß der große italienische Batrin ben bringenden Bunsch hat, daß Italien von Frankreich besie versunden wird als disher. Das ist ein Punkt, über den nicht mit sich verhandeln lassen wird und nicht verhandeln las fen fann, ohne von der fafzistischen Bartei verleugnet zu meben Italien wird es nicht gugeben fonnen, bag man feine Sandlungofreibeit im abriatifden Meer befcbrantt, bas ale ein italienifches Binrenmeer betrachtet wird. Italien wird auf nicht bulben, bag feine Freiheit im Gebiet ber Donan beichräuf wird burch eine offene ober verhillte Wiebererrichtung öfterreich-ungarischen Monarchie. Um feinen Breis würde 316 lien guftimmen, daß Cesterreich in irgend einer Farm nit im Gedanten, aur beft Deutschland vereinigt wird. Der lateinische Fassidnung wird internadie die wiffenscha feine gemeinsame Grenze mit dem Deutschium haben. Die im bm bes Bebaris an g Henische Grenze ift für und beilig. Italien wird nicht erlauben be Gesamtausgaben bedaß von Deutschland im Gebiet der oberen Etsch irgend ein liden. Es ist baber jet Agination betrieben wird. Die Formel: "Das Mittelmeer bei emergangen. Iebe Di Anwohnern bes Mittelmeered" ist eine Formel Musiellell Italien fordert seinen rechten Blat am Orient, ohne jedog Berlin, 1. Nob. L imperialiftische Biele gegenüber ber Türkel au verfolgen. Es bemishabe ber feinerge ft bereit, den Tileten gufammen mit Frankreich Gerechigter Confec-Relienien imme miberfahren gut laffen. Das fafgliftifche Italien bleibt ben Ben fimar aufgehoben wie oflichtungen bes Landes tren und wünscht nur den Frieden mit eindert wird, daß die riedlichen Nachbarn. Die Regierung Mussolini wird niemall eines pach Tentschland Rom, 31. Oft. Der Ronig bat die ihm von Muffolini un- eine Abenteuer-Regierung fein. Sie wird aber nicht duften fie verloren gingen, dur

mit Boubedellgeit. wit beliebt fein Anipeur al Meferung ber Beitum

mir auf Raderfinttung be Esquaspreifes.

Beingoyreid;

schiffungen nehmen all geiftellen, in Reuenbur aberbem bie Austruge bebergeit entgegen.

stratonto Mr. 24 bel be

Dresben, 1. Rob. met in fernen Togen fi in die im Weltfriege ma über "Deutsch-Often Sectron but bus Bolize non jeglicher Wolitif, ha Beraditung auf uns blir

Stuttgart, 1. Nov. entungen für bas Star mot Baiblingen hatte weicht und Mergenthei mochen murben gurile Directon bei Stap. 24 und ber Senchenbefä Milde Landesunterfuc Der Stand ber B chende Massmahmen zur Die Rieinreniner 3 2400 Mart erhalten harf und nach QSeibnas amelfionbonothilie wir berichiebenen Antrac ttern aller Frattionen de Kapital Jugendfür margiebung weiblicher intickung Donnerstag

Gin offener Bei

Einige Allbhauern idafiliden Sauptve n fie auf eine Ertlärn mig vehmen: "Die G Benten auf iraend e ellt werbe, aber wir iig wud allein nur a Dan alle blejenige id Schlemmerleben oh me for the Chelb perpen tottes beitragen follen, tiert une. Weiter mu err Minister, an biefer edente für die Landwi it erixogen werden". em Gie bie Bermogens olien vorhanden ware eigerung der Betrieb amperoften file Webar bem geringen Opfer di, haben wir Albbau then, Sie wiffen, St des Jahr auch bier ar that wie im Borjahr, efter als bie Stälfte uni at und bem Berberber el bandlang andgewa od von Mänsen ichred chetten wir Albbancen Frucht unserer Jahr de befte Dfingung, Die

eine Das bedeutet do

Errichtung einer Wafferkraftanlage an der großen Enz oberhalb des Sägewerks Sprollenmühle.

Rart Schaus jur Sprollenmuhle beabfichtigt bei biefem Sagewert eine Bafferfraftanlage gum Betrieb eines Sobelund Sagemerts zu errichten.

Bu biefem Zwedt foll:

1. Oberhalb bes vorhandenen Gagewerts eine Turbinenanlage bestehend aus einer 40 PS ftarten Zweifach-Franzisturbine mit liegenber Welle erftellt werben.

Bur Foffung bes Baffers etwa 500 Meter oberhalb Sagewerts ein gewöhnlicher Streichbalten angeordnet werben, ber bei eintretenbem Bochmaffer ausgeloft merben fann.

3. Ein Wertfanal mit betoniertem Ginlaufbauwert von ber Eng aus geführt werben. Der Obertanal foll eine Lange von etwa 220 Meter erhalten. An feinem Enbe Rirche gu Renenburg, je abends 8 Uhr, finb: ift ein Leerschuß von 1,4 Meter Lichtweite vorgeseben.

4. Um die Wafferfraft bes Regelbachs auszunfigen, an einen Seitenarm besfelben, ben Bach Dr. 2/7 eine etwa 145 Meter lange Ginschnittgrabenleitung bis jum Einlauf in ben Wertfanal unmittelbar vor ber Turbinenanlage angeschloffen werben.

Etwaige Einwendungen gegen bas Gesuch sind binnen 14 Tage vom Tag nach Ausgabe bieses Blattes an gerechnet hier anzubringen. Rach Ablauf dieser Frist können Einwendungen foweit fie nicht auf privatrechtlichen Etteln beruben, nicht mehr berücklichtigt werben.

Befchreibungen und Blane find beim Oberamt, Bimmer

Rr. 4, jur Ginficht aufgelegt.

Renenbiling, ben 30. Oftbr. 1922. Dberamt: Amtmann Bareth.

Damenhüte - - - Pelzwaren Friedrich Dann, Dioraheim, Berrennerfir. 12.

Befichtigen Gie mein preiswertes und auswahlreiches Lager. Reu- und Umarbeiten jeder Art Damenhute und Celje in befannt I ubfüguterbrung. Umpreffen von Damen- und Berrenbilten, jowie Farben.

Zukunft! Blifd, Reichtum, Cheleben, Charafter wird nach Aftrologie u. Sternbeutung berechn. Gebe

Ratin Che, Geichaftu. Streben. Ruc Geburtsbaten und Schrift einsenben. Streng reell und wiffenichaftlich. Biele Dant ichreiben. Thems, hannover, Manenftrage 3.

Gaftwirt Andreas Brodbed jum "Sirid" in Feldrennach

ist durch rechtsträstigen Strasbescheid des Finanzamts wegen eines Bergebens der Reichsumsahstener-Dinterziehung im Sinne des § 359 der Reichsabgadenordnung verglichen mit § 43 des Umsahstenergesehes vom 24. Dezember 1919 auf eine Geldstrase von 10000 Mf.

Die Bestrafung wird gemäß § 363 A.O. bekannt gemacht. Menenbürg, ben 30. Oftober 1922.

Finanzamt: 3. B.: Beng, Reg. Rat.

Die Themen ber brei legten Evangelifations. vortrage, gehalten von Biarrer Dauber in ber evang.

am Mittwoch: Ein wichtiges Recht in Gefahr. am Donnerstag: Stehen wir in ben legten Beiten? Wo find unfere Toten? am Freitag:

Was ist Mortus?

Landwirte,

fcutt Ener teneres Saatgut und Feldfrüchte vor bem Mänfefrag mit meinem Gas-Mänfevertilger

Dreimal billiger wie Giftpraparate! Rach zwei Minuten ift in einem vergaften Mäufegang beine lebenbige Maus mehr.

Rein schäblicher Einstuß auf das Pflanzenwachstum! Reine Abhangigheit vom Wetter mie bei Giftpraparaten! Man verlange hoftenlofe Borführungen und Heberfendung von Gutachten landwirtfchaftlicher Organifationen von

Friedrich Suber, Unterreichenbach.

Offeriere noch fehr preiswert: Anzug-Stoffe Roftum-Stoffe Mantelftoffe Hofenzenge.

Neu eingetroffen: Hemdenflauell Delour Bettbarchent Gleiderzeugle Schlafdechen.

W. Eichsteller, Rotensol.

Baer & Elend, Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.

Erledigung aller ins Banklach Ichlagenden Gelchäfte. Roftenlole Auskünfte über finanzielle Angelegenheiter

Blane Arbeitsangfige, Feldgraue hojen, Manchefter Dojen, zwienhofen, Engl. Leberhofen, Winter-Lodenfittel, Windjaden, Arbeitsmantel, fowie famti. Sorten Schuhwaren Pforgheim, Lindenftrage 52 offeriert Weintraub,

Drillichangüge,

Marieruhe, Rronenfir. 52.

23. Simon, Mühlitraße 123.

Felle!

Bable enorme Breife it der aber jedenfalls nur Felle aller Art. Stallhufen on, bie ibre Anfgabe ! Felle nach Große bis 150 A om, bie Bauern allger und mehr. Legen Sie mit Bacherer git bezeichnen, Ihre Felle vor. Abreffe auf bir burchichmittlich in be

E. Maifchhofer, Tierpraparation,

H.M. heute abend R. Sifbereifer

Katholich. Gotiesdies in Meitenburg Beute abend 6 Uhr Anbacht wil Bredigt.
Worgen trüb 1/47 Uhr 1. H. Weft Winfchefilichen Betrieben 7 Uhr Totenamt.

LANDKREIS &